

Letter of Intent (LOI)

Fachkräftesicherung/-gewinnung im Bereich der Pflege

„Die Zielsetzung der Landesregierung, **4.000 neue Pflegekräfte bis zum Jahr 2030** zu akquirieren und somit die Personalisierung im Bereich der Gesundheitsberufe zu verbessern, orientiert sich am tatsächlich notwendigen Bedarf.“ Dies betonte Minister Dr. Jung beim Kickoff zur Konzertierte(n) Aktion Pflege Saar (KAP Saar) am 06.12.2022.

Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es eine aktive Beteiligung aller Akteure in einem guten Netzwerk. Nur dadurch wird es gelingen, **neue Pflegekräfte zu gewinnen** und **Pflegekräfte zu halten**.

Der vorliegende LOI ergänzt die Kooperationsfelder des Saarlandes mit der Bundesagentur für Arbeit (BA) sowie den saarländischen Jobcentern in kommunaler Trägerschaft bzw. konkretisiert die gemeinsame Umsetzung der Vorhaben aus der KAP Saar.

Mit diesem LOI wird die bereits gute Zusammenarbeit mit dem Fokus auf folgende **Schwerpunkthemen** intensiviert:

- **Wir sichern erfolgreiche Berufsabschlüsse** zur Pflegefachkraft mit dem am individuellen Bedarf orientierten Einsatz der Assistenten Ausbildung (AsA)
- **Wir motivieren Arbeitgeber und deren Beschäftigte**, Angebote zur (Nach)-Qualifizierung (ungelehneter) Beschäftigter zu nutzen.
- **Wir entwickeln gemeinsam bedarfsorientierte Grundqualifizierungsbausteine**, um an der Pflege interessierten Menschen den Einstieg zu ermöglichen.
- **Wir sorgen für Transparenz zum bestehenden Angebot** und fördern die Umsetzung, um die Bildungs- und Beschäftigungsfähigkeit der (potenziellen) Beschäftigten in der Pflege zu erhöhen.

Es wird eine Steuerungsgruppe der Unterzeichnungspartner eingerichtet.

Anlage: Umsetzungsplan

Saarbrücken, den 14.12.2023

Dr. Magnus Jung
Minister für Arbeit, Soziales,
Frauen und Gesundheit

Patrick Lauer
stellv. Vorsitzender
des Landkreistages

Heidrun Schulz
Vorsitzende der Geschäftsführung
Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland